

113. Jahreshauptversammlung vom 24. August 2023 im Josefshaus

Protokoll

Begrüssung - und Hinweis, dass Pascal Egli und René Bühler die HV wie in den letzten Jahren zusammen leiten werden.

Im Vorfeld sind keine Änderungen der Traktandenliste gewünscht worden. Die Einladungen wurden statuten- und fristgerecht zugestellt.

1. Appell:

es sind anwesend: 67 Mitglieder, das absolute Mehr ist also 34.

entschuldigt sind: Heinz Sturzenegger, Miljenko Haramincic, Thomas Mettler, Tanja Mäder-Kubli, Beat Rietmann, Savel Singh, Pascal Spiess, René Frick, Patrick Menzi, Dani Allenspach, Noah Kissling, Emin Ordu, Florian Rothauge, Carine Städler, Marco Hobi, Benedikt Büsser, Manuel Raschle, Manuel Meier, Gioele Dima, Linus Griesfelder, Erich Müller, Philipp Knittel

Ein speziell herzliches Willkommen geht an unsere anwesenden Ehrenmitglieder:

Ehrenpräsident: René Bühler

Ehrenmitglieder: Pädi Kunz, Ivo Loher, Remo Spescha, Gianni Reich

Und ebenso begrüßen möchten wir Kathrin und Massimo Cosi, die zusammen mit Spielern ihres „Team St.Gallen“ zum ersten Mal an unserer HV teilnehmen. Warum sie hier sind und was dies mit dem „Team St.Gallen“ zu tun hat, erfahren wir im Bericht des Präsidenten.

Verstorbenenenehrung:

Nachdem wir an den letzten zwei Hauptversammlungen mit Irene Bianchi, Slavko Alimpic, Andi Scheibe, Beat Gribi, Roger Sieber und Pascal Vollmeier Abschied nehmen mussten, hat uns in der letzten Saison zum Glück kein weiteres Mitglied verlassen. Dafür sind wir sehr dankbar, möchten aber einen Moment der Ruhe nutzen, ohne aufzustehen, in einer nochmaligen, dankbaren Erinnerung an Irene, Slavko, Andi, Beat, Roger und Pascal.

2. Protokoll:

Das Protokoll der 112. HV vom 25. August 2022 liegt vor, aber wir verzichten wie immer auf deren Verlesung, wenn es jemand trotzdem wünscht, darf er es gerne zuhause durchlesen, es ist auch auf der Homepage aufgeschaltet.

3. Jahresbericht des Ehrenpräsidenten

Liebe Fortunesen..., in den letzten Wochen wurde ich einige Male darauf angesprochen, dass der FC Fortuna mit seiner 1. Mannschaft doch in die 2. oder wenigstens in die 3. Liga gehöre. Ja, das wäre schön, aber Nein, die 1. Mannschaft gehört dorthin wo sie sich von ihrer Leistungsstärke her durchsetzen kann und das ist aktuell in der 4. Liga und das ist gut so. Wir haben die letzten Jahre mit absteigen und aufsteigen verbracht, im Rückblick auf die letzten zwei Jahre aber mit einem

grossen Unterschied. Wir haben mit vielen Spielern, die schon lange bei uns sind, gute und erfolgreiche Spiele gespielt, auch wenn die letzte Saison in der 3. Liga nicht erfolgreich war. Was wohl nur wenigen auffällt, aber unser Team hat z.B. unter 48 Teams am sechstwenigsten Strafpunkte, das gefällt mir, das war übrigens auch schon in der Aufstiegssaison der Fall.

Wir wollen keine Spieler mehr, die nur dann hier sind, wenn es gut geht, sondern auch dann wenn es nicht gut geht, übrigens sind es gerade auch diese Spieler, die oftmals durch Strafpunkte auffallen. Wir sind auf dem richtigen Weg der Realität und der Vernunft, man muss den Mut und das Vertrauen haben die Richtung zu ändern, wenn der frühere Weg nicht mehr funktioniert hat. Dies ist mein learning aus den letzten zwei Jahren, manchmal lernt man auch von seinem eigenen Sohn... Es darf so sein wie es ist. Weil unser Weg nun anders aussieht, heisst dies nicht, dass wir uns verlaufen haben, im Gegenteil. Es muss nicht immer höher, schneller und weiter sein, es darf auch sehr gerne leistungsgerecht, bewusst und menschlich zu und her gehen. Mir gefällt es so und ich weiss, dass es den meisten von euch auch so geht. Und wenn man manchmal in den Vereinen hört, dass bei ihnen sowieso nur die 1.M. im Verein zähle, dann dürfen wir mit gutem Gewissen sagen, NEIN, das ist bei uns nicht so..., der Mensch steht im Zentrum unserer Aktivität und das soll auch so bleiben.

Ich habe mich sehr gefreut über die gute Zusammenarbeit im Bereich der Senioren 40+ mit dem FC Juventus und über ein tolles Jahr mit den zwei Mädchenteams, wo wir im Verbund mit dem SC Brühl, KF Dardania und dem FC St.Otmar eine Mädchengruppierung haben, in welcher in der neuen Saison bereits drei Teams an der Meisterschaft teilnehmen werden. Die Mädchen sind nicht zu stoppen und es ist wichtig, dass man die Gleichberechtigung, speziell auch was die Nutzung der Anlagen betrifft, vorantreibt, dazu fand grad letzte Woche eine Sitzung aller St.Galler Fussballvereine mit dem Sportamt statt. Die Frauen-WM war beste Werbung und die EM 2025 in der Schweiz wird den Boom im Mädchenfussball weiter entfachen, drei Spiele sind ja auch in St.Gallen vorgesehen.

Herzlichen Dank an Alle, die mich und den Vereinsvorstand auch in der vergangenen Saison unterstützt haben..., speziell froh bin ich in den Dingen wo mich vor allem Fabian und Mathieu unterstützen. Bleiben wir zusammen dran und vor allem realistisch mit unseren Zielen und versuchen wir zu beachten, dass jeder Entscheid in erster Linie dem Gesamtwohl des Vereins und nicht einem selbst zugute kommt. Wir haben die zwei Jahre Corona im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen, vor allem auch in anderen Sportarten oder Musikvereinen, sehr gut überstanden. Dies ist nicht selbstverständlich, schätzen wir dies umso mehr und tragen wir Sorge zu diesem Glück! Denkt immer daran, das sportliche wie auch das familiäre Glück fällt einem nicht in den Schooss, man muss dafür etwas leisten. Das ist wie bei einem Baum, die Zweige mögen in unterschiedliche Richtungen wachsen, doch es sind die Wurzeln die alles zusammenhalten und genau daran sollten wir uns ausrichten.

Aktivmannschaften:

1.Mannschaft 3. Liga

Bericht von Mathieu Bühler und Kasim Palaz

Ich wünsche Mathieu als Sportchef, Philipp als Trainer, Kasim als sein Assistent und allen Spielern eine erfolgreiche Saison.

2. Mannschaft – 5. Liga

Pascal Spiess/Luca Bischof/Manuel Raschle

Für uns ist es wichtig, dass ihr als Team so engagiert zusammenbleibt, euch fussballerisch so entwickelt, wie es eure Möglichkeiten zulassen. Ebenso wichtig ist uns aber auch euer Einsatz als Juniorentrainer, wo ihr für eine D-Junioren Mannschaft verantwortlich seid und mit Noah ebenfalls einen Schiedsrichter stellt. Alles Gute in der neuen Saison und weiterhin viel Spass...und an die Spieler..., tragt auch eurem Spieler- Trainertrio Sorge, die viel für euch leisten, damit die Mannschaft immer zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort steht.

Senioren 30+:

Trainer Pascal Egli

Herzlichen Dank an Pascal Egli, dass er nach wenigen Wochen in der neuen Saison die Hauptverantwortung des Teams übernommen hat, nachdem es in der Betreuung des Teams zu einer Änderung kam. Ebenso herzlichen Dank an die anderen Spieler des Teams, welche Pascal unterstützen.

Lieber Pascal, auch wenn Du schon 22 Jahre, zuerst in der 1. Mannschaft und jetzt bei den Senioren, also schon lange dabei bist und zum Kern unseres Vereins gehörst, ist nicht immer alles selbstverständlich. Darum möchten wir uns bei Dir für diesen erneuten Beweis deiner Vereinstreue mit einem Schüga-Korb ganz herzlich bedanken.

Senioren 40+

Trainer Tobi Haag

Wie ihr schon in meinem Jahresbericht gehört habt, war die Zusammenarbeit mit den Juventini sehr gut, trotzdem standen am Ende der Saison wieder zu wenig Spieler da um das Team anzumelden. In einer Blitzaktion haben wir innert drei Tagen einige uns bekannte Personen kontaktiert, u.a. hatte Tobi Kontakt mit unserem ehemaligen Stürmer Michi Knechtle Kontakt, der einerseits Trainer der 1. M. des FC Teufen ist, andererseits aber eben auch mehr als nur deren Trainer ist. So ist es gelungen, dass wir vom FC Teufen, FC Speicher und FC Bühler ca. 8-10 Spieler gewinnen konnten, die sich nun unter ihren Vereinen der Gruppierung angeschlossen haben.

Ausserdem gehört als back-up auch der KF Dardania zur Gruppierung, selbst haben sie zum ersten Mal ein Seniorenteam 30+ angemeldet, haben dort aber diverse Spieler die 40+ sind und in der Not auch eingesetzt werden könnten. So sollte es gelingen eine Saison mit genügend Spielern zu spielen. In der neuen Saison wird Pascal Joos das Team betreuen, selbst spielen kann er leider nicht mehr. Das heisst auch, dass Tobi und Mike nicht mehr verantwortlich sind für das Team. Mike arbeitet mehrheitlich im Ausland und war trotzdem an einigen Spielen dabei und Tobi hat sich entschieden eine neue Herausforderung im Juniorenbereich des FCSG U11 anzunehmen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Tobi und Mike für die letzten Jahre und hoffen natürlich, dass Mike nach wie vor ab und zu als Spieler dabei sein wird und Tobi..., nach seinem „Auslandaufenthalt“ im Gründenmoos, auch wieder zu uns zurückkehren wird. Tobi schreibt im Rückblick auf die Senioren 40+ Saison vom Schwerfallen des Abschieds..., damit trifft Tobi den Nagel auf den Kopf. Wir gönnen Tobi den Spielern des FCSG U11, aber wir bedauern seinen Abschied.

Senioren 50+

Für einmal gibt es keinen Bericht der 50+, ihre Aktivitäten haben sich auf einige Trainings, aber keine Freundschaftsspiele aber umso mehr Chatnachrichten beschränkt. Einige Trainings lassen sich auch mit einer der vielen whatsapp Nachrichten gut umschreiben:

„Ist der Juli heiss und trocken, musst Du nah am Zapfhahn hocken...“ In diesem

Sinne wünschen wir eine gemütliche Fortsetzung und all jenen 50+, die ab und zu bei den Juventus 50+ spielen, ebenfalls eine gute Saison mit den Juventini.

Juniorenabteilung:

Play more football ist im Kinderfussball unaufhaltsam im Vormarsch und mit Pädi Kunz haben wir jemandem im Verein, der sich hier richtig reingebissen hat und für den OFV auch andere Vereine instruiert. Es geht bei dieser Spielform, respektive in diesen Turnieren darum, dass die jungen Fussballer und Fussballerinnen zu möglichst vielen Ballkontakten kommen und u.a. auch 2:2 spielen. Wir haben diese Umstellung auf Play more Fussball hervorragend gemeistert, ein grosses Lob und Dank gehört diesbezüglich Pädi Kunz, der natürlich zum Thema nicht nur andere Vereine unterrichtet sondern auch uns selbst.

Ich möchte aber auch gerne noch etwas zu den C-Junioren sagen. Sie sind aktuell unsere Hoffnung, dass in 4-5 Jahren wieder einmal einige Jungs auch von den Junioren zu den Aktiven übertreten. Im Alter der A- und B-Junioren haben wir leider nur wenige Spieler in der Gruppierung mit St.Otmar und Dardania. Das C-Junioren Trainerteam besteht aus Erich, Felix, Roger, Seba und Beni, in dieser Saison haben wir sogar zwei Mannschaften angemeldet. Ich wünsche euch, dass wir das gemeinsame grosse Ziel erreichen diese Spieler einerseits besser zu machen, sie aber auch für unseren Verein langfristig zu begeistern. Mit einem kleinen Motivationsgeschenk möchten wir euch als Trainerteam für diese grosse Aufgabe in die neue Saison begleiten...

Ihr wisst, dass seit der letzten Saison auch der KF Dardania in der bestehenden Gruppierung mit St. Otmar, Brühl und uns dabei ist. Wir hatten ein sehr gutes erstes Jahr in der ausgebauten Gruppierung und hoffen, dass dies so weitergeht. Es ist mir wichtig zu erwähnen, dass auch die Zusammenarbeit mit Dardania sehr gut läuft, sie haben sich zusammen mit den hauptverantwortlichen Trainerinnen Nathalie und Fränzi richtig reingehängt. Das Engagement ist beeindruckend und ansteckend.

Aktuell ist es so, dass Seba, Torhüter der 1. M. als Golaietrainer bei den Junioren im Einsatz ist und Savel von der 2. M. ist Trainer bei den D-Junioren. Es hat also noch viel Kapazität, auch Senioren sind mit ihrer Lebenserfahrung herzlich willkommen.

Schiedsrichter:

Luman Kader	(2018)
Di Santo Alessio	(2020)
Lüönd Stefan	(2022)
Trenti Noah	(2022)
Yantaz Orkun	(2023)

im Einsatz als:

3. Liga SR und 2. Liga Assistent Junioren B Senioren Junioren 5. Liga NEU: herzlich Willkommen
--

Mini-Schiedsrichter: (auch dafür braucht es eine kleine Ausbildung...)

Rietmann Beat	(2020)	Junioren D
Bühler René	(2020)	Junioren D
Diaz Javier	(Frühling 2023) NEU	Junioren D
Kunz Patrik	(2020)	Junioren D

Ich möchte etwas unter der Rubrik Schiedsrichter erwähnen, was mir sehr am Herzen liegt und auch unsere SR wissen sollen. Ich freue mich sehr, dass unsere 1.M, 2.M. Sen.30+ und Sen. 40+ über die ganze Saison insgesamt „nur“ 101

Strafpunkte geholt haben. Das ist deutlich weniger als z.B. der FC Besa, FC Sirnach, FC Münchwilen, FC Kreuzlingen oder der FC Neukirch-Egnach alleine mit ihren ersten Mannschaften geholt haben. Besser geht immer, aber das ist auch etwas, das unsere SR freut und uns als Verein stärkt. Wir wollen nicht nur das Glück in unserem Namen Fortuna tragen, sondern auch ein guter Verein mit fairen Sportlern sein.

Wir treffen unsere SR dann auch wieder im November beim SR-Essen. Vielen Dank an die anwesenden und abwesenden SR unseres Vereins für ihren Einsatz für den Fussball und den FC Fortuna St.Gallen.

Das letzte Team – ist unser neustes Team – der FC Fortuna St.Gallen Unified

Wie schon vorher erwähnt, haben wir ein neues Team im Verein. Einige von euch haben schon mitbekommen, dass wir uns seit dem Frühling um ein Inklusionsteam bemühen, resp. wir in Kontakt sind mit dem seit sechs Jahren bestehenden „Team St.Gallen“, welches wir in Zukunft, zusammen mit dem Fortuna Aufstiegsteam von 1993, ideell und finanziell unterstützen werden. Das Team wurde von Kathrin und Massimo Cosi gegründet und seither auch von ihnen geführt und trainiert..., und dies soll auch so bleiben. Sie haben leider mit früheren Versuchen mit einem Verein zusammenzuarbeiten keine sonderlich guten Erfahrungen gemacht, dies soll mit uns anders sein, da wir für sie gleichwertige und verlässliche Partner sein möchten.

Gianni Reich, unser Captain aus dem Aufsteigerteam 1993, stellt das Team und seine Trainer vor, Remo Spescha ergänzt mit einigen Ausführungen zur Wichtigkeit der Inklusion und dieses Teams in unserem Verein. Der FC Fortuna SG bedankt sich mit einem Geschenk für die bisher geleistete Herzensarbeit von Kathrin und Massimo Cosi und überreicht dem Team auch einen Matchball. Ebenfalls wird Lena Thoma von Special Olympic verdankt, die uns in diesem Prozess grossartig begleitet hat.

Beim FC Fortuna St.Gallen sollen nicht in erster Linie Siege und Tore zählen, darum passt dieses Engagement für den FC Fortuna St.Gallen Unified grossartig in die Philosophie des Vereins. Die Trainer und das Team werden herzlich begrüsst und sind nun Teil des FC Fortuna St.Gallen.

Damit beendet der Präsident seinen Bericht, dieser wird einstimmig und mit grossem Applaus einstimmig angenommen.

4. Kassa-Bericht

(Reto Müller)

Reto Müller als Hauptkassier und Ivo Loher als derjenige, der das finanzielle Tagesgeschäft erledigt, führen einige Zahlen aus. So wurde auch berichtet, dass vom Baukredit wieder ein grosser Betrag zurückbezahlt werden konnte. Schlussendlich wurde noch ein Gewinn von CHF 556.— ausgewiesen. Auch die Juniorenabteilung muss eine eigene Abrechnung ausstellen, die dann in die Gesamtbuchhaltung einfließt, auch hier bedanken wir uns für die grosse Arbeit. Der Kassabericht wird gutgeheissen und Hauptkassier Reto Müller verdankt und entlastet.

5. Revisoren-Bericht

Gianni Reich / Remo Spescha

Die zwei Revisoren haben in den Unterlagen keine Ungereimtheiten festgestellt, worauf auch der Revisorenbericht einstimmig angenommen wird.

6. Wahlen

Rücktritt:

Aus dem Vorstand gibt es keine Rücktritte und es wurden untenstehende Personen in geübten Funktionen wieder gewählt:

Spiko	Pascal Egli
Sportchef	Mathieu Bühler
Kassier	Reto Müller
Beisitzer / „Vorkassier“ / Sportanlage	Ivo Loher
Marketing	Fabian Rietmann
Revisoren	Remo Spescha / Gianni Reich
Juniorenobmann	vakant, wird von der JUKO delegiert

Herzlichen Dank für das Vertrauen in unseren Vorstand.

Präsident

Der Präsident muss nach den Statuten einzeln für ein weiteres Amtsjahr gewählt werden. Dieses Amt bleibt bis zur Findung eines neuen Präsidenten weiterhin vakant, unser Ehrenpräsident René Bühler zeigt sich aber bereit den Verein weiterhin stellvertretend zu führen, weshalb er auch ordentlich gewählt werden muss, was auch einstimmig geschah.

7. Ehrungen

Freimitglied: Es wird kein neues Mitglied als Freimitglied vorgeschlagen.

Die Freimitgliedschaft erhält, wer 25 Jahre ununterbrochen aktives Mitglied des Vereins war oder sich speziell um den Verein verdient gemacht hat. Aktiv heisst allerdings, dass «nur» die Mitgliedschaft per se nicht ausreicht, man muss in diesen Jahren zum Allgemeinwohl des Vereins beigetragen haben. (z.B. Vorstandsmitglied, Trainer, stetiger Helfer an Vereinsanlässen etc.) Die Freimitgliedschaft wird durch die Hauptversammlung verliehen.

Ehrenmitglied: neues Ehrenmitglied Paul Huber 05.04.1954

Zum Ehrenmitglied kann ernannt werden, wer sich um den Verein besonders und langjährig verdient gemacht hat. Im Gegensatz zur Freimitgliedschaft muss die Leistung aber über viele Jahre und aussergewöhnlich sein. Eine Mitgliedschaft und erwartete Zusatzleistung (wie unter Freimitgliedschaft beschrieben), reicht dafür nicht aus. Die Ehrenmitgliedschaft wird durch die Hauptversammlung verliehen.

Der Vorstand hat sich entschieden Paul Huber als Ehrenmitglied vorzuschlagen. Der Präsident berichtet von seiner grossen Freude, dass er zusammen mit Paul noch in den Senioren gespielt hat. Er erzählt, dass Paul nicht mit viel Talent aber umso mehr Herz und Treue für den Verein hat und immer noch die Spiele der ersten Mannschaft besucht und am Regiomasters mithilft. Ich hatte die grosse Freude während einigen Jahren zusammen mit Paul noch bei den Senioren zu spielen.

Der erste Spielerpass von Paul datiert vom 22.08.1970, diesen Spielerpass erhält Paul als Geschenk zusammen mit einem Wimpel als Geschenk für seine Treue. Mit grossem Applaus wird Paul zum Ehrenmitglied gewählt.

28. „FortunesIn des Jahres“ – Coco Käppeli

Erst zum dritten Mal wird eine Frau zur Fortunesin des Jahres gewählt, dies aber aus totaler Überzeugung. Es ist eine hochverdiente Auszeichnung, da Coco... mit ihrer ganz persönlichen Grosszügigkeit, ihrer Sympathie und ihren diversen Fähigkeiten, welche sie für uns einbringt, diese Auszeichnung sehr verdient. Coco unterstützt nicht nur Erich im Clublokal, sondern ist auch die Fee, die während der Saison die Hauptreinigung im Clublokal macht. Daneben ist sie im OK des Regiomasters, wo sie in diversen Belangen ihre Frau stellt. Dies schätzen wir sehr, denn ihre Beiträge in diesem Gremium sind nicht nur wertvoll, sondern sie regen auch zum Nachdenken an, wenn wir Männer vielleicht mal wieder nur aus dem Bauch oder Verstand denken, dabei ist das Herz mindestens so wichtig für Entscheide wo es um Menschen geht. Dass Coco daneben auch noch wunderbare Backwaren fürs Regiomasters macht und uns ab und zu auch bei OK-Sitzungen was zum Znacht vorbereitet ist noch eine zusätzliche Freude.

Coco wird verdankt und mit Pokal und Geschenk zur Fortunesin des Jahres gewählt.

"TEAM des Jahres", - Abteilung Kinderfussball

Sportlich gab es in der letzten Saison kein Team, dass aussergewöhnlich erfolgreich war und deswegen speziell geehrt werden müsste. Wir haben entschieden, dass wir in diesem Jahr den ganzen Bereich des Kinderfussballs speziell erwähnen und beschenken möchten. Zum Kinderfussball gehören die E, F und G-Junioren, Pädi Kunz ist zusammen mit engagierten Trainerinnen und Trainern Leiter des Kinderfussballs. Ihr müsstet alle mal sehen wie es am Mittwochnachmittag und am frühen Abend zu und her geht auf der Kreuzbleiche, spätestens in diesem Moment geht jedem Fussballer das Herz auf. Pädi, Ernst, Dominik, Daniela, Melanie, Thomas, Christoph, Marvin und Leo sind während solchen Trainings überaus gefordert. Für dieses Engagement im Kinderfussball möchten wir euch ganz herzlich Danke sagen..., dies machen wir mit einem Gutschein vom Il castello als Anteil an euer nächstes Traineressen...

Clublokal: Erich Müller, Tito Rimle und Christoph Schubert

Wir haben vorhin Paul Huber zum neuen Ehrenmitglied gewählt, Paul hat Jahrgang 1954. Mit Erich Müller, der nicht nur das Clublokal führt, sondern auch Trainer und Coach bei den C-Junioren ist sowie auch im OK des Regiomasters, hat Jahrgang 1951, er hat also kürzlich seinen 72. Geburtstag gefeiert. Er ist damit zusammen mit Ernst Bianchi vom Kinderfussball auch unser ältestes aktives Mitglied, deshalb wurde er auch schon vor vielen Jahren zum Ehrenmitglied gewählt. Mir ist es wichtig, dies wieder mal zu erwähnen und damit auch unserer grossen Dankbarkeit an unsere älteren Semester auszudrücken. Leider kann Erich aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein, es wird ihm für seine grosse Arbeit ein Geschenk überreicht.

Tito und Christoph sind die ersten Unterstützer von Erich und speziell auch bei grösseren Anlässen mit mehr Besuchern von grosser Wichtigkeit. Auch sie werden mit einem Geschenk verdankt.

Ebenfalls zum Team Clublokal gehört Ivo Loher, aber mehr in der Verantwortung und Betreuung des Gebäudes. In einem kürzlichen Newsletter haben wir geschrieben, was Ivo allein diesen Frühling im Bereich des Clublokals, v.a. was dessen Unterhalt betrifft, geleistet hat. Wir möchten dies nicht alles wiederholen aber doch noch ergänzen, dass seither noch diverses dazu gekommen ist. In der grossen Hitze sind zum Beispiel der Kühlschrank und das Tiefkühlgerät wieder ausgefallen. Nun hat er zusammen mit einem Spezialisten Abklärungen getroffen wie man dies lösen könnte,

damit diese Geräte bei hochsommerlichen Temperaturen nicht ausfallen, resp. wurde ein Abluftrohr eingebaut..., zudem wird diese Woche noch die Theke leicht erhöht, damit die Gläser darunter besser und mehr Platz finden..., und leider wird Ivo auch in Zukunft die Arbeit nicht ausgehen, da ein solches Gebäude immer wieder etwas nach sich zieht.

Neben diesem intensiven Job ist Ivo auch im OK des Regiomasters und für vieles andere ein überaus wertvolles Vorstandsmitglied. Wichtig ist auch zu erwähnen, dass Ivo und alle anderen Vorstandsmitglieder ihre Arbeit unentgeltlich machen, darum gibt es auch abwechslungsweise ein kleines Geschenk. Danke Ivo!

8. Statutenänderungen:

Es sind zurzeit keine Statutenänderungen geplant. Wir hatten die Statuten zum 110-jährigen Jubiläum im Jahre 2020 neu aufgesetzt.

9. Anträge:

Ein Antrag von Mitgliedern muss bis zehn Tage vor der HV eintreffen. Die an die HV eingeladenen Mitglieder wurden darauf hingewiesen, es sind keine Anträge eingegangen.

10. Allgemeine Umfrage:

Spiele fremder Teams:

In absehbarer Zukunft wird es so sein, dass wir auf der Kreuzbleiche nicht mehr fast allein sind für Spiele und Trainings, da sich das städt. Platzproblem weiter verschärfen wird. In der neuen Saison wird das 5. Liga Team des SC Hota seine Heimspiele bei uns spielen. Wir gehen jeweils so vor, dass wir die Fortuna Spiele ansetzen und danach schauen wir was für Fremdspele noch möglich ist. Zudem werden bis Ende September Teams des FC St.Otmar und Jedinstvo bei uns trainieren, teilweise auch spielen, da im Lerchenfeld die Lichtanlage neu erstellt wird und in dieser Zeit am Abend kein Licht zur Verfügung steht.

Zusammenarbeit mit medfit:

Der FC Fortuna SG hat seit drei Jahren eine Zusammenarbeit mit medfit als Medical Partner und hat diese auch für die neue Saison verlängert. Damit ist weiterhin während der Saison gewährleistet, dass am Dienstag für ALLE Spieler des Vereins von 18-19h ein Physiotherapeut zur Verfügung steht. Nützt diese Dienstleistung des Vereins, die Kosten werden vom FC Fortuna SG getragen. Die Trainer sollten wissen wie das Anmeldeprozedere läuft, ansonsten kann man bei Mathieu Bühler fragen.

Allianz Regiomasters:

Wie ihr wisst, hatten wir nach zweimaligem Ausfall wegen Corona anfangs Januar einen super Neustart mit dem 33. Allianz Regiomasters. Nicht nur sportlich war der Anlass top, auch von Seiten der Zuschauer war er ausserordentlich gut. Wir haben auch finanziell ein sehr gutes Resultat erwirtschaften können. Dieses Geld brauchen wir um einerseits die Mitgliederbeiträge tief zu halten und andererseits auch nötige Investitionen tätigen zu können. Herzlichen Dank an alle, die an diesem schönen Erfolg durch ihre Leistung im OK oder am Turnier selbst beigetragen haben. Markus Roskopf lanciert mit den neuen Matchball-Flyern den Verkauf für das ARM vom Januar 2024.

Danke an alle Sponsoren - denkt an sie, vor allem auch nachdem was er nun wieder gehört habt bezüglich der Unterstützung der zwei nicht stattgefundenen Regiomasters. Es wäre doch mindestens überlegenswert ein Auto bei Auto Zollikofer zu kaufen, bei der Allianz Genagentur Sandro Moser, eine Versicherung abzuschliessen, dass ihr Schüga trinkt ist als St.Galler eine Selbstverständlichkeit, bei Verletzungen geht doch in die Orthopädie Ost und zu medfit in die Behandlung und für die OP in die Berit-Klinik, sie alle sind unsere Sponsoren. Und warum nicht die Hypothek bei der Valiant Bank und den Benzin bei Avia kaufen, mit der Avia-Karte erhält ihr 3 Rp. Rabatt und der Verein erhält auch noch 2 Rp.pro Liter.

Wir haben ein unglaubliches Glück so viele gute Sponsoren zu haben, und jeder freut sich darüber, wenn auch jemand von unserem Verein an ihn denkt und nicht nur er uns bei der Bezahlung der Sponsorenrechnung.

Auto Zollikofer AG, Allianz Versicherungen
Brauerei Schützengarten, Suva
St. Galler Stadtwerke
Berit Klinik Speicher sowie Orthopädie St. Gallen
und medfit
Valiant Bank
AVIA Osterwalder (Tankkarten)

Unter dem Hinweis, dass wir wie jedes Jahr noch eine Sammlung für die Juniorenkasse durchführen und wir uns hoffentlich zahlreich bei den Spielen unserer Teams sehen, erklären wir die 113. HV des FC Fortuna St. Gallen um 22.15 Uhr für beendet.

St. Gallen, 24. August 2023 René Bühler FC Fortuna SG Ehrenpräsident
Pascal Egli FC Fortuna SG Spikopräsident

Auflistung der „Fortunesen des Jahres“ seit der Einführung dieser Auszeichnung:

1. Jahr Patrick Kunz und Erich Müller
2. Jahr Alex Künzle von den St.Galler Nachrichten
3. Jahr Alex Klarer
4. Jahr Erwin Blau
5. Jahr Ivo Loher
6. Jahr Berti Kunz
7. Jahr Heinz Sturzenegger
8. Jahr Mehmet Kizilirmak
9. Jahr Reto Leutenegger
10. Jahr Anny Bühler
11. Michi Rimle
12. Bruno Weishaupt jun.
13. Fredy Schäpper
14. Thomas Mettler
15. Remo Spescha
16. Philipp Käppeli
17. Walter Rimle "Tito"

18. Bruno Bianchi & Bruno Thurnherr
19. Roger Hörler und Markus Solenthaler
20. Christian Städler
21. Otti Leu
22. René Bühler
23. Beat Rietmann
24. René Spiess
25. Kasim Palaz und Fabian Rietmann
26. Marcel Hardegger
(2020 Corona-Jahr nicht gewählt)
27. Ernst Bianchi
28. Corinne Coco Käppeli